

An alle Kunden der
BIT Bierther GmbH
Swisttal-Heimerzheim

Ansprechpartner: Torsten Brustkern
Position: QMB
Tel.: +49(0)2254/9610-66
Fax: +49(0)2254/9610-99
E-Mail: t.brustkern@bit-gmbh.de
Datum: 27.02.2026
Seite: 1 von 5

BIT Supplier Code of Conduct

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Lieferantenmanagement

Die BIT Bierther versteht Nachhaltigkeit als einen wesentlichen Bestandteil unserer Geschäftsprozesse. Wir beziehen als ein Großhandelsbetrieb weltweit Waren und Dienstleistungen bei Lieferanten, um mit innovativen Produkt- und Servicelösungen den nachhaltigen Erfolg unserer Kunden zu sichern.

Grundlage dafür ist eine verantwortungsvolle und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung. Aus diesem Grund binden wir Lieferanten direkt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein. Bei unseren Beschaffungsaktivitäten achten wir neben prozessualen, ökonomischen und technischen Kriterien ebenfalls auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz.

Im Spannungsfeld zwischen Produkt/Leistung, Markt, Region und Prozess sind für uns Kosten, Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation und Nachhaltigkeit wesentliche Faktoren zur Lieferantenauswahl und -bewertung. BIT erwartet von seinen Lieferanten, dass sie in ihren Aktivitäten den jeweils geltenden nationalen Gesetzen, den Prinzipien des United Nations Global Compact und diesem BIT Supplier Code of Conduct entsprechen. Weiterhin wird erwartet, dass sie geeignete Prozesse einführen, welche die Einhaltung der geltenden Gesetze in ihren Unternehmen unterstützen und eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf die Grundsätze und Anforderungen des BIT Supplier Code of Conduct fördern. Ferner erwartet BIT von seinen Lieferanten, daß sie dafür Sorge tragen, daß ihre verbundenen Unternehmen alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen ebenfalls einhalten und anerkennen.

Unter „verbundene Unternehmen“ im Sinne dieser Erklärung sind Gesellschaften zu verstehen, die mittelbar oder unmittelbar zu mindestens fünfzig Prozent (50 Prozent) des stimmberechtigten Stammkapitals im wirtschaftlichen Eigentum des anderen Unternehmens stehen.

An alle Kunden der
BIT Bierther GmbH
Swisttal-Heimerzheim

Ansprechpartner: Torsten Brustkern
Position: QMB
Tel.: +49(0)2254/9610-66
Fax: +49(0)2254/9610-99
E-Mail: t.brustkern@bit-gmbh.de
Datum: 27.02.2026
Seite: 2 von 5

Umgang mit Mitarbeitern

BIT erwartet von seinen Lieferanten die Einhaltung der grundlegenden Arbeitnehmerrechte der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung. Darüber hinaus erwartet BIT die Anerkennung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Ländern und Standorten geltenden Gesetze und Rechtsformen.

Kinderarbeit

BIT erwartet, daß seine Lieferanten jegliche Art von Kinderarbeit in ihren Unternehmen verbieten und unterlassen.

Diskriminierung

BIT erwartet, daß seine Lieferanten Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördern und Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterbinden. Kein Mitarbeiter darf wegen seines Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religions- zugehörigkeit oder Weltanschauung benachteiligt werden.

Zwangsarbeit

BIT erwartet, daß seine Lieferanten keine Zwangsarbeit in ihren Unternehmen zulassen.

Vereinigungsfreiheit

BIT erwartet, daß seine Lieferanten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung die Rechte der Mitarbeiter achten, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen.

An alle Kunden der
BIT Bierther GmbH
Swisttal-Heimerzheim

Ansprechpartner: Torsten Brustkern
Position: QMB
Tel.: +49(0)2254/9610-66
Fax: +49(0)2254/9610-99
E-Mail: t.brustkern@bit-gmbh.de
Datum: 27.02.2026
Seite: 3 von 5

Vergütung und Arbeitszeiten

BIT erwartet, daß seine Lieferanten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zur Arbeitszeit einhalten.

Ferner wird erwartet, dass die Mitarbeiter der Lieferanten eine Vergütung erhalten, die im Einklang mit den jeweils geltenden nationalen Gesetzen steht.

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

BIT erwartet, daß seine Lieferanten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit einhalten. Weiter wird erwartet, daß die Lieferanten ein angemessenes Arbeitssicherheitsmanagement aufbauen und anwenden (z.B. gemäß OHSAS 18001). Dies umfasst einerseits die Eindämmung von tatsächlichen und potenziellen Arbeitssicherheitsrisiken und andererseits die Schulung von Mitarbeitern, um Unfällen und Berufskrankheiten bestmöglich vorzubeugen.

Umweltschutz

BIT erwartet, daß seine Lieferanten die jeweils geltenden nationalen Umweltgesetze, -regelungen und -standards einhalten. Weiter wird erwartet, daß die Lieferanten ein angemessenes Umweltmanagementsystem aufbauen und anwenden (z.B. gemäß ISO 14001), um Umweltbelastungen und -gefahren zu minimieren und den Umweltschutz im täglichen Geschäftsbetrieb zu verbessern.

Verhalten im geschäftlichen Umfeld

Verbot von Korruption und Bestechung BIT erwartet, daß seine Lieferanten Korruption nicht tolerieren und in ihren Unternehmen die Einhaltung der Konventionen der Vereinten Nationen (UN) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Bekämpfung der Korruption und der einschlägigen Anti-Korruptionsgesetze sicherstellen. Insbesondere stellen sie sicher, dass ihre Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter keine Vorteile an BIT Mitarbeiter oder diesen nahestehende Dritte mit dem Ziel, einen Auftrag oder eine andere Bevorzugung im geschäftlichen Verkehr zu erlangen, anbieten, versprechen oder gewähren.

An alle Kunden der
BIT Bierther GmbH
Swisttal-Heimerzheim

Ansprechpartner: Torsten Brustkern
Position: QMB
Tel.: +49(0)2254/9610-66
Fax: +49(0)2254/9610-99
E-Mail: t.brustkern@bit-gmbh.de
Datum: 27.02.2026
Seite: 4 von 5

Einladungen und Geschenke

BIT erwartet, daß seine Lieferanten Einladungen und Geschenke nicht zur Beeinflussung missbrauchen. Einladungen und Geschenke an BIT Mitarbeiter oder diesen nahestehende Personen werden nur gewährt, wenn Anlass und Umfang angemessen sind, d.h. sie geringwertig sind und als Ausdruck örtlich allgemein anerkannter Geschäftspraxis betrachtet werden können. Gleichermaßen fordern die Lieferanten von BIT Mitarbeitern keine unangemessenen Vorteile.

Vermeidung von Interessenkonflikten

BIT erwartet, daß seine Lieferanten Entscheidungen bezogen auf ihre Geschäftstätigkeit mit BIT ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien treffen. Interessenkonflikte mit privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Aktivitäten, auch von Angehörigen oder sonst nahestehenden Personen oder Organisationen, werden schon im Ansatz vermieden.

Freier Wettbewerb

BIT erwartet, daß seine Lieferanten sich im Wettbewerb fair verhalten und die geltenden Kartellgesetze beachten. Lieferanten beteiligen sich weder an kartellrechtswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern noch nutzen sie eine möglicherweise vorhandene marktbeherrschende Stellung missbräuchlich aus.

Cybersicherheit

Lieferanten sind verpflichtet, angemessene Cybersicherheitsmaßnahmen zu implementieren, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit sensibler Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass alle Vorfälle sofort an BIT Bierther GmbH gemeldet werden.

Geldwäsche

BIT erwartet, daß seine Lieferanten die einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention einhalten und sich nicht an Geldwäscheaktivitäten beteiligen.

Lieferantenbeziehungen

BIT erwartet, daß seine Lieferanten alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen an ihre Subunternehmer und Lieferanten kommunizieren und bei der Auswahl ebenfalls berücksichtigen. Die Lieferanten bestärken ihre Subunternehmer und Lieferanten darin, die beschriebenen Standards zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz im Rahmen der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten.

An alle Kunden der
BIT Bierther GmbH
Swisttal-Heimerzheim

Ansprechpartner: Torsten Brustkern
Position: QMB
Tel.: +49(0)2254/9610-66
Fax: +49(0)2254/9610-99
E-Mail: t.brustkern@bit-gmbh.de
Datum: 27.02.2026
Seite: 5 von 5

Einhaltung des BIT Supplier Code of Conduct

Die Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen aus diesem BIT Supplier Code of Conduct durch die Lieferanten wird mittels Supplier Self Assessments überprüft, welche maximal einmal jährlich durchgeführt werden. Darüber hinaus können zusätzlich in Abstimmung mit dem Lieferanten Audits vor Ort durch einen von BIT beauftragten Dritten durchgeführt werden. Im Falle eines Audits zur Überprüfung der Nachhaltigkeitsstandards trägt der Lieferant die Kosten, sofern ein Beschaffungsvolumen von mehr als 100.000 € pro Jahr erreicht wird. Die Auditkosten dürften in der Regel eine Obergrenze von maximal 5.000 Euro nicht übersteigen.

BIT werden die Auditergebnisse übermittelt. Jeder Verstoß gegen die im BIT Supplier Code of Conduct genannten Grundsätze und Anforderungen wird als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses seitens der Lieferanten betrachtet. Bei Verdacht der Nichteinhaltung der beschriebenen Grundsätze und Anforderungen des BIT Supplier Code of Conduct (z.B. negativen Medienberichten)

behält BIT sich vor, Auskunft über den entsprechenden Sachverhalt zu verlangen. Weiter steht BIT das Recht zu, einzelne oder sämtliche Vertragsbeziehungen mit Lieferanten, die den BIT Supplier Code of Conduct nachweislich nicht erfüllen oder die keine Verbesserungsmaßnahmen anstreben

und umsetzen, nachdem ihnen hierzu von BIT eine angemessene Frist gesetzt wurde, außerordentlich fristlos zu kündigen.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns im Textverlauf auf die Verwendung männlicher Bezeichnungen sowie die entsprechenden Personal- und Possessivpronomen. Wir betonen ausdrücklich, dass diese Begriffe funktionsbezogen und nicht geschlechterbezogen zu verstehen sind, da bei uns alle Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung – gleichermaßen willkommen sind. In unserem Fokus stehen gegenseitiger Respekt und Wertschätzung sowie Spaß und Motivation an der Arbeit.

Referenzen

Global Compact der Vereinten Nationen

www.unglobalcompact.org

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

<https://www.un.org/en/our-work/protect-human-rights>

Internationale Arbeitsstandards (ILO)

<http://www.ilo.org/global/standards/lang--e>